Was ist das leiden Christi?

Das leiden Christi ist der wunderbarliche vnd vnaußsprechliche gehorsam, den vnnser herr Christus willig vnd gern in tragung vnd erduldung der allergrösten schmertzen ahn der seelen vnd am leib seinem himlischen Vater geleistet hat, damit durch diesen seinen gehorsam, in tiffster demut vnd ehrerbietung geleistet, fur die sünde des gantzen menschlichen geschlechts der gerechtigkeit Gottes durch eine volkommene vnd gleichschetzige bezalung gnug geschehe vnd der ewige Vater, durch dis hochwirdig opfer versünet, alle, die in vertrawen dieses mittlers vndt schlachtopfers zu ihm zuflucht hetten, zu gnaden ahnnehme vndt sie von dem fluch des gesetzes, von des teufels tyranney vnd von ewigem todt erlöset würden vnd ewige gerechtigkeit vnnd leben aus gnaden entpfiengen vmb des verdienst vnd furbitt dieses Sohnes willen.

Wie sol das leiden Christi fruchtbarlich betracht werden?

Es ist dreyerley betrachtung des leidens Christi: Erstlich heist man meditationem paedagogicam, [245v:] das man viel vnd offt lese die historien, so bey allen vier euangelisten nach der leng vom leiden Christi beschrieben ist. Darzu dann dieser fleiß auch kommen sol, das man solche historien mit den weissagungen der propheten vorgleiche. Dann solche zusammenhaltung der geschicht vnd der vorgehenden weissagung ist eine sönderliche bestetigung des glaubens von diesem artickel, vnd sol jungen leuten fornemblich bekandt sein die erste vorheischung Gen. 3[160], item der 22. Psalm, das 53. cap. Esaiae[161] vndt das 9. cap. Danielis.[162] Zum anndern ist eine spiritualis meditatio, das ist eine geistliche betrachtung, da man die vrsachen des leidens Christj, als nemlich den grossen zorn Gottes wieder die sünde des menschlichen geschlechts, die wunderbarliche vereinigung der gerechtigkeit vndt barmherzigkeit in Gott, die lieb des Sohnes Gottes vnnd desselben vnaussprechliche demut vnd erniedrigung betrachtet vnnd dadurch zu warer gottesfurcht vnd zum glauben sich erweckt. Zum dritten heist exemplaris meditatio, da man die exempel der demut vnd gedult Christi fur augen stellet, derselben nachzufolgen. Hieher gehören auch die bilde oder heimliche deutung, darinnen abbgemahlet wird, wie es zw allen zeiten der christlichen kirchen in der welt gehe. Denn Gott will, das die ausserwelten gleich werden sollen dem bild seines Sohns, Rom 8.[163]

[160] Vgl. Gen 3,15.
[161] Vgl. Jes 52,13–53,12.
[162] Vgl. Dan 9,1–19.
[163] Vgl. Röm 8,29.